Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

29.04.2013

Richtige Händedesinfektion für Patienten und Besucher

Aktion zum Welthändehygienetag im Krankenhaus Bad Soden

Experten sind sich darüber einig, dass die sorgfältige Händedesinfektion die wichtigste Maßnahme ist, um die Übertragung von Infektionserregern zu vermeiden. In vielen Untersuchungen konnte nachgewiesen werden, dass durch die Verbesserung der Händedesinfektion das Auftreten von Infektionen in Krankenhäusern reduziert werden kann.
Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises sind Mitglied der Aktion „Saubere Hände“, die seit 2008 besteht und vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird. Ziel der Initiative ist es, das Händedesinfektionsverhalten durch verbindliche Hygienerichtlinien zu verbessern, das Arbeitsumfeld für Krankenhauspersonal zu optimieren und damit die Übertragung von Infektionserregern auf Patienten zu reduzieren. Von 2009 bis 2013 konnte der Verbrauch an Händedesinfektionsmittel an den Kliniken des Main-Taunus-Kreises um rund 65 Prozent gesteigert werden. Dieser Verbrauch gilt als Qualitätsindikator für die Hygiene in einem Krankenhaus, da Untersuchungen des Instituts für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene einen signifikanten Zusammenhang zwischen der verbrauchten Menge und der Nachweishäufigkeit von multiresistenten Erregern gezeigt haben, die im Krankenhaus erworben wurden.

Anlässlich des „Welthändehygienetages“ am 3. Mai von 15 bis 17 Uhr wollen Hygieneexperten aus Ärzteschaft und Pflege im Krankenhaus Bad Soden Patienten und Besucher über die wichtige Rolle der Händedesinfektion

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

informieren. An einem Informationsstand in der Eingangshalle wird die richtige Technik der Händedesinfektion demonstriert und das Ergebnis mit Hilfe von fluoreszierendem Händedesinfektionsmittel unter UV-Licht kontrolliert. Im Selbsttest wird schnell deutlich: Zum Desinfizieren lediglich die Handflächen aneinander zu reiben, reicht nicht. Auch die Fingerzwischenräume, die Handoberseiten sowie der Raum unter den Nägeln müssen desinfiziert werden.

Für Hygienefragen zuständige Mitarbeiter der Kliniken werden außerdem über die häufigsten Keime und den Umgang mit infizierten Patienten in den Kliniken informieren.

„Händedesinfektion ist die wichtigste Maßnahme, um Infektionserreger zu bekämpfen. Diese Botschaft wollen wir mit unserer Aktion auch ins Bewusstsein unserer Patienten und der Besucher im Krankenhaus bringen“, betonte Hygienefachkraft Claudia Martin anlässlich des Welthändehygienetag.

Regelmäßige Schulungen des Krankenhauspersonals

Wie wichtig das Thema Händehygiene ist, haben die Kliniken des Main-Taunus-Kreises längst erkannt. 12 Ärzte und 21 Pflegekräfte in den Krankenhäusern Bad Soden und Hofheim sind als hygienebeauftragte Mitarbeiter weitergebildet und zuständig für die Einhaltung des strengen Hygieneplans.

Regelmäßige Projekte und Schulungen sollen die Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung durch eine intensive Händehygiene sicherstellen. Mehrmals jährlich finden Fortbildungen für das Krankenhauspersonal statt, bei denen die Hygienefachkräfte über die hygienerelevanten Vorschriften informieren, die in einem verbindlichen Hygieneplan zusammengefasst sind.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Um einen gleichbleibend hohen Standard sicherzustellen, finden außerdem regelmäßige Kontrollen unter Mitwirkung eines externen Krankenhaushygienikers sowie Vertretern des Gesundheitsamtes des Main-Taunus-Kreises in den Krankenhäusern Bad Soden und Hofheim statt.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de